

## **Verlorene Spanngurte auf BAB 1: Zeugen gesucht bei Verkehrsunfall**

Verkehrsteilnehmer verlor am 31. August 2024 Spanngurte auf der BAB 1. Hinweise an die Autobahnpolizei Schweich erbeten.

Am Samstag, den 31. August 2024, ereignete sich gegen 17.30 Uhr auf der BAB 1 eine ungewöhnliche Verkehrssituation, als ein Fahrer mehrere Spanngurte verlor. Diese wurden hinter der Anschlussstelle Schweich bis zur BAB 602 in Richtung Trier verstreut. Der Vorfall führte zu Behinderungen und möglicherweise auch zu Schadensfällen bei anderen Verkehrsteilnehmern.

Das unachtsame Verlieren von Ladungsteilen ist eine ernste Angelegenheit im Straßenverkehr, da es zu gefährlichen Situationen führen kann. Spanngurte sind oft entscheidend für die Sicherheit von transportierten Gütern, und ihr Verlust kann sowohl Sachschäden als auch Verletzungen zur Folge haben. In diesem spezifischen Fall wurde die Autobahnpolizei Schweich bereits informiert, um der Sache nachzugehen.

### **Aufruf zur Mithilfe**

Die Polizei appelliert an Zeugen, die möglicherweise Beobachtungen gemacht haben, sich zu melden. Hinweise auf einen möglichen Verursacher sind wertvoll, um den Vorfall weiter untersuchen zu können. Das Polizeipräsidium Trier hat dazu folgende Kontaktinformationen bereitgestellt:

- **Polizeipräsidium Trier, Autobahnpolizei Schweich**

- Sachbearbeiterin: Müsken POK'in
- Adresse: Leinenhof 2, 54338 Schweich
- Telefon: 06502 / 9165-0
- E-Mail: [pastschweich.@polizei.rlp.de](mailto:pastschweich.@polizei.rlp.de)

Es ist wesentlich, dass alle Beteiligten zur Sicherheit auf den Autobahnen beitragen. Bei einem Vorfall wie diesem, bei dem Ladungsteile verloren gingen, sind schnelle Meldungen von Zeugen oft der Schlüssel zur Aufklärung. Jede Information könnte helfen, die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen.

Die Polizei Rheinland-Pfalz hat in den letzten Jahren einen Anstieg von ähnlichen Vorfällen festgestellt, was die Wichtigkeit von ordnungsgemäßer Ladungssicherung unterstreicht. Verkehrsteilnehmer sind dazu verpflichtet, ihre Transporte sicher zu verpacken und zu sichern, um die Sicherheit auf den Straßen zu gewährleisten.

Wenn Sie also zufällig an der Autobahn 1 entlangfahren und Rückblicke auf ein Fahrzeug haben, das möglicherweise die Spanngurte verloren hat, wäre es hilfreich, diese Informationen zur Polizeistation zu bringen. Anonyme Hinweise sind ebenfalls willkommen und können dazu beitragen, Wiederholungen solcher Vorfälle zu verhindern.

Die Pressestelle des Polizeipräsidiums Trier steht ebenfalls für Rückfragen zur Verfügung:

- Telefon: 0651-9779-0
- E-Mail: [pptrier.presse@polizei.rlp.de](mailto:pptrier.presse@polizei.rlp.de)
- Website: [www.polizei.rlp.de/pp.trier](http://www.polizei.rlp.de/pp.trier)

Die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Bürgern ist entscheidend, um solche gefährlichen Situationen in der Zukunft zu verringern und die Sicherheit auf unseren Straßen zu verbessern. Hinweise und Meldungen zur Sicherstellung von Ladegut sind nicht nur präventiv, sondern mindern auch das Risiko für alle Verkehrsteilnehmer.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**